

Sebastian Bretag, Matr-Nr.: XXXXX (Kulturwissenschaften)

**Seminar:** Einführung in die Kulturwissenschaften; **Dozent:** Prof. Weber

**Exzerpt:** Daniel, Ute: Max Weber, in: dies.: Kompendium Kulturgeschichte, Frankfurt/M. (Suhrkamp) 2002. S. 77-90

---

Thema: Ute Daniel geht in den vorliegenden Textauszug erläuternd auf Max Webers Credo ein beziehungsweise auf seine Denkweise welche er bezüglich der Kulturwissenschaften zu denken pflegte. Diese kritisiert sie in einigen Punkten auch.

**Seite      Zusammenfassung**

77      Eingangs nennt Daniel das Credo / den Grundsatz von Webers Denkweise bezüglich der Kulturwissenschaften, diese untermalt sie mit zwei Zitaten vom Weber.

78      Im nachfolgenden geht sie darauf ein welche Leseart Weber verwendet, also wie nach seiner Vorstellung Wissenschaftlich gelesen werden sollte, zudem geht sie auch darauf ein wie Weber sich eine Themen Auswahl vorstellt, Stichwort „Werte“, auch erwähnt sie welchen Ursprung Webers Herangehensweise hat.

79      In diese Abschnitt geht Ute Daniel auf den Weberschen Rassismus [diese Bezeichnung geht auf die Tatsache zurück, dass Weber nur den europäisch-amerikanischen Kulturraum in eine Betrachtungen einbezieht.] ein. Zudem stellt sie die Frage, welche Rolle das Werbersche Wertesystem für die Kulturwissenschaften spielt. Nachfolgend widmet sie sich der Beantwortung dieser Frage anhand von weiteren Aussagen von Weber.

80      Daniel geht hier darauf ein welchen Stellenwert das Wertesystem von Weber nach Werbers Auffassung hat. Sie erwähnt auch wo Webers Wertesystem seinen Ursprung hat. Und sie stellt fest das eine Konkretisierung des Systems durch zwei Kernfragen erfolgt.

*„1.) für die disziplinspezifische Themenauswahl und 2.) für die kulturwissenschaftliche Begriffsbildung“[sic!]*

81      Die Fragen beantwortet Daniel nachfolgend Anhand von Beispielen. Für Weber wählt nach Daniel auch Geschichtswissenschaften zu den Kulturwissenschaften, dieses aber ist nach Daniel aufgrund der eingeschränkten Denkweise Webers sehr Problematisch.

<b>Seite</b>	<b>Zusammenfassung</b>
81	Für Weber wählt nach Daniel auch Geschichtswissenschaften zu den Kulturwissenschaften, dieses aber ist nach Daniel aufgrund der eingeschränkten Denkweise Webers sehr Problematisch.
81/82	Das Hauptproblem an dieser Denkweise nach Daniel ist das für Weber nur Geschichtliche Ereignisse relevant sind, welche eine direkte Kausalität auf unsere Gegenwart aufweisen. Nachfolgend zeigt Daniel Anhand von eines Beispieles welche folge diese Werbersche Denkweise hat.
83	An dieser Stelle beginnt Daniel mit der Beantwortung der zweiten Frage mit den Hinweis das auch bei der Beantwortung dieser Frage das Wertesystem von Weber eine Rolle spielt. Auch teilt sie uns mit das Weber ein Kantianer und dieses auch die Begriffsbildung von Weber beeinflusst hat.
84/85/86	Bevor sich Daniel an die Beantwortung der Frage macht, setzt sie sich kritisch mit der Weberschen Begriffsbildung auseinander, insbesondere den Fehler im System. Diesen Fehler macht sie Anhand eines Beispieles deutlich, sie geht auch darauf ein wie es nach ihrer Ansicht sein sollte.
87	An dieser Stelle beantwortet Daniel die Frage.
87/88	Daniel greift das Eingangszitat Webers bezüglich des Baumes der Erkenntnis auf um mit Hilfe dieser Symbolik deutlich zu machen das man in der Kulturwissenschaft, entgegen Webers Ansicht, nicht den Anspruch haben sollte das der Baum der Erkenntnis ein Apfelbaum sein muss, der Baum kann auch ein Birnbaum sein, wichtig ist nur das es überhaupt ein Baum ist.
89	An diese Stelle geht Daniel auf das wie es sein sollte und vergleichend dazu auf den Fehler Webers ein. Zum Abschluss relativiert sie alles voran geschriebene.

Fazit: In dem vorliegenden Textauszug versucht Ute Daniel Max Webers Denkweise und die daraus resultierenden Folgen deutlich zu machen und zu kritisieren, also die Fehler in der Denkweise aufzuzeigen. Aber es wie wie Eingangs erwähnt nur ein Versuch, da Daniel einfach nicht auf den Punkt kommt und hiernach am Ende ihre langatmige kritische Auseinandersetzung neuerlich relativiert.